



Das Gerüst für die Photovoltaik-Wand beim Gemeindehaus Terfens ist schon aufgebaut, nun wartet man nur noch auf die Angebotsöffnung am 5. Juli. Das 31 Jahre alte Gemeindehaus wird seit April generalsaniert. Die Gemeinde Terfens setzt auf Alternativenergien. Neben der Photovoltaik-Fassade zur Stromerzeugung verwendet man Hackschnitzel zum Heizen und Solarenergie für das Wasser. „Damit sind wir ein Vorzeigeprojekt. Kein öffentliches Gebäude in Tirol vereint so viel Alternativenergie in sich“, ist Bgm. Hubert Hußl auf das Bauprojekt stolz. Die Kosten für die Rundum-Sanierung, die bis September fertig sein soll, belaufen sich auf 700.000 Euro. Die Umbauten sollen bis Ende August/Anfang September fertig sein.

Foto: Monthaler